

Leichtathletik

125 Jahre TV Rüegsausachen - ein Jubiläum, das viel bewegte

Im Rahmen seiner Jubiläumsanlässe erklärte der TV Rüegsausachen am letzten Samstag, 8. Mai, die „schnällschte Ämmitaler 2010“ und 1480 Personen sammelten vom 5. bis 7. Mai 2010 Bewegungsminuten für die Gemeinde Rüegsau.

Was den TV Rüegsausachen (TVR) seit 125 Jahren stark macht, das setzte er als Jubiläumsanlässe während vier Tagen, vom 5. bis 8. Mai 2010, in konzentrierter Form in Szene: Breitensport, Nachwuchsförderung und Pflege der Kameradschaft.

Eine „Trouvaille“ als Ueberraschung

„Wir haben, unter dem Patronat der Gemeinde Rüegsau, den Breitensportanlass „schweiz.bewegt“ ins Dorf gebracht, den Nachwuchswettbewerb um die Titel der schnellsten Emmentalerinnen und Emmentaler durchgeführt, bei einem kleinen Apéro mit Behörden-, Verbands- und Vereinsdelegierten, Sponsoren und Ehrenmitgliedern offiziell auf das 125-Jahr-Jubiläum angestossen und heute Nachmittag die Jugendriege zur Hamburger-Party eingeladen“, zog TVR-Präsident Adrian Schertenleib Bilanz, als er am Samstagabend gut 80 Personen zur vereinsinternen Feier im Sonnensaal begrüßte. Bei einem feinen Nachtessen nutzten sie anschliessend die Möglichkeit, die Kameradschaft und die guten Beziehungen auch zwischen den verschiedenen Sektionen des Vereins zu pflegen. Eine besondere Ueberraschung hatten sie Alfred Binting, ihrem ältesten Vereinsmitglied, zu verdanken. Mit seiner alten 8mm-Filmanlage, die er extra für diesen Anlass wieder reaktiviert hatte, zeigte er kurze Sequenzen vom 100-Jahr-Jubiläum. Dieses eindrückliche Zeitdokument weckte bei den älteren Mitgliedern viele interessante Erlebnisse, liess aber sowohl sie wie auch die jüngere Generation manchmal etwas schmunzeln. Das Video von der Turnvorstellung vom vergangenen März wirkte dagegen nicht nur von der Technik her, sondern auch inhaltlich wie ein Kontrastprogramm. Samuel Widmer zeigte daraus den Auftritt des TVR, in welchem er eine nicht ganz Ernst zu nehmende Vision des Turnens - oder eher des „Sich bewegen lassen“ - im Jahr 2050 inszenierte.

Hauptsache, man bewegt sich

Rund 210 Gemeinden aus der ganzen Schweiz nahmen heuer am Breitensportanlass „schweiz.bewegt“ teil; auf Initiative des TVR war auch

Rüegsau mit dabei. Auf einem Bewegungs-Parcours durch Rüegsausachen und bei Bewegungs-Workshops in den Turnhallen registrierten die Organisatoren des TVR vom 5. bis 7. Mai 2010 1480 Starts, aus welchen 1615 Bewegungsstunden resultierten. „Im Verhältnis zur Einwohnerzahl könnte man in Rüegsau von einer fünfzigprozentigen Teilnehmerquote sprechen“, kommentierte Adrian Schertenleib das Ergebnis, wohlbewusst, dass zu diesem Erfolg auch besonders Bewegungsfreudige, die nicht nur an einem Tag unterwegs waren, sowie die Rekruten der Verkehrs- und Transportschule 57, Kp 5, beigetragen haben. Die Rekruten waren denn auch die ersten, die den Parcours bei nasskaltem Wetter in Angriff nahmen, nachdem Gemeinderatspräsident Christian Schneeberger am Mittwoch um 17.00 Uhr symbolisch einen Startschuss abgefeuert hatte. Sie sorgten an diesem Abend aber auch noch dafür, dass sich Liebhaberinnen und Liebhaber der Militärküche bei „Spatz“ wieder so richtig aufwärmen konnten.

„Die schnällschte Ämmitaler 2010“

Nach wettermässig eher unfreundlichen Tagen zeigte sich am Samstag, pünktlich zum Empfang des lauffreudigen Nachwuchses aus dem ganzen Emmental, in Rüegsausachen auch die Sonne. So konnte der TVR den Titelwettbewerb bei guten Bedingungen und angenehmen Temperaturen durchführen. 153 Schülerinnen und Schüler massen sich im Sprint und 109 auf der Mittelstrecke über 1000 m. Sie liefen aber nicht nur um die Titel der „Schnellsten“, sondern kämpften gleichzeitig um die begehrten Startplätze für die Berner-Kantonalfinals. Als „schnällschi Ämmitalere“ durfte sich die erst 14-jährige Luana Lomello vom LC Kirchberg feiern lassen. Im Sprint über 80 m realisierte sie die sehr gute Laufzeit von 10.85 Sekunden, womit sie die um ein Jahr ältere Lea Leuenberger vom SK Langnau um einen Hundertstel distanzierte. Mit einer Laufzeit von 10.08 Sekunden sicherte sich auch bei den Jungs, mit Luca Flück, ein ebenfalls erst 14-jähriger Kirchberger den Sprint-Titel. Er war sieben Hundertstel schneller als der 15-jährigen Pascal Frei von der LG Sumiswald. Dieser holte sich im Gegenzug dann den Titel als Mittelstreckler; er lief den Kilometer auf Rasen in einer Zeit von 3 Minuten 14,37 Sekunden. Als schnellste Mittelstrecklerin liess die 12-jährige Arianna Sclabas vom LC Kirchberg nicht nur ihre gleichaltrigen, sondern gleich auch alle älteren Konkurrentinnen stehen und sorgte für einen weiteren LCK-Titelgewinn. (weitere Resultate s. Ranglisten)

PS. Die Fotos vom „Schnällschte Ämmitaler“ haben Franziska und Theo Reber, Schulhausmatte 10, 3415 Hasle-Rüegsau, aufgenommen.